

Der Moonlight Juwel

Von abgemeldet

Inhaltsverzeichnis

Gefangenschaft und Treffen	2
Der Juwel in den falschen Händen	6
Im Himmel	10
Hilfe von Akako	13
Endlich wieder da	15
Der Plan der Detektive	17
Wiedersehen mit Akuma	20
Das Ende	22

Gefangenschaft und Treffen

Der Moonlight Juwel

Conan kommt von der Schule und hört das Telefon klingelt und beobachtet wie Kogoro aus seinem rausch aufwacht und den Hörer nimmt.

"Detektei Mori..." Ächzt er heraus "Hm? Conan? Ja der ist gerade gekommen" "Conan, für dich!" ruft Kogoro und reicht Conan den Hörer. Conan Nimmt den Hörer und denkt sich "Wer ruft mich schon an?"

"Ja?" Fragt er durch den Hörer durch

"Hey! Kudo, alter! Wie geht's?!" Ertönt es durch den Hörer

"Heiji? Was willst du?"

"Na ich hab in der Zeitung gelesen, dass Kaito KID, der Meisterdieb 1412 den Moonlight Juwel stehlen will"

"Ja und? Ist ja nicht das erste mal, dass er was stehlen will...außerdem habe ich keine Lust ihn hinterher zujagen"

"Wieso nich? Has de wohl angst das de nich damit zu recht kommst?"

"Das muss ich mir nicht bieten! Ich leg jetzt auf!"

"Halt mal alter! Es will ihn ja nicht nur Kaito KID haben sondern auch ne andere Verbrecherbande... ich habe mich so bei meinem Vater erkundigt und so einiges rausgekriegt... Na ja jedenfalls wer doch was tolles finds du nich?"

"Aber geht uns es denn überhaupt was an? Überhaupt habe ich noch wichtigeres zu tun und..."

"Also gut" fällt Heiji ins Wort "Morgen bin ich am Bahnhof" und legt darauf auf.

"Ahrgh...Dieser...." seufzt Conan und legt den Hörer auf die Gabel und seufzt. Darauf kommt Ran und fragt "Wer war das?" "Ach das war Heiji" Antwortet Conan "Heiji? Kommt dann Kazuha auch?" Fragt Ran strahlend "Keine Ahnung" Conan zuckt mit den Schultern. "Gut, dann ruf ich sie mal an" Und so ruft Ran Kazuha an und legt nach paar Minuten die Gabel vergnügt auf den Hörer "Sie kann auch kommen, tja ich werd das Essen dann vorbereiten" und geht in die Küche

Während sich Conan einen abmault lacht sich ein Mann Namens Akuma Oni ins Fäustchen "Haha bald gehört der Moonlight Juwel mir hahahaha! Und du..." und wandet sich an den gefesselten Kaito "wirst mir dabei helfen" Kaito schaut ihn nur böse an "Du kannst mich nicht dazu zwingen! Mistkerl!" Akuma lachte nur "Tja du musst wohl" und grinst fies dabei "Ich habe schon eine Nachricht zukommen lassen, hehehe" Kaito schüttelt nur mit dem Kopf "Pah! Nur über meine Leiche!" Akuma setzte wie wieder ein unheimliches Grinsen auf und hält ihn eine Pistole gegen die Schläfe "Nahgut wenn du gerne Sterben willst..." Kaito verzog keine Mine und sagt "Meinetwegen, ich sterbe lieber, anstatt für irgendjemand zu stehlen, der nur böses in sinn hat" Darauf steckt Akuma die Waffe weg und drückte auf einem Knopf und ein Bildschirm fuhr runter als der Bildschirm anging sieht Kaito Aoko Nakamoris Haus. Akuma schmunzelt und sagt "Du kennst das Haus? Oder? Und guck mal in den Büschen und hinter Mauren und so, da sind meine Männer versteckt. Die Können jederzeit wenn ich es befehle ein Inferno in diesem Haus verursachen und sie können meine Befehle gut hören, da sie einen Chip haben und mich auch hören können tja auf jeden Fall wenn ich Lust habe kann ich sie jeder zeit dazu bringen dieses Haus

angreifen zu lassen und ich kann höchste Garantie dafür setzen, dass sie das nicht überleben" Kaito schaute entsetzt auf den Bildschirm und dachte "Oh nein Kommissar Nakamori ist bedroht..und Aoko auch...Aoko...Nein! Ich kann nicht zulassen, dass sie sterben. Verdammt wäre ich doch hier nicht festgebunden..." Er wendet sich zu Akuma "Du verdammtes Schwein!" Akuma lachte hönisch "Tja... Es liegt an dir sobald du mir diesen Moonlight Juwel holst hol ich meine Männer zurück, versprochen"

"Versprochen?"

"Natürlich ein Mann hält sein Wort!"

Kaito beisst seine Zähne zusammen "Nagut, ich... ich..tus..."

"Also, gut!" Damit verlässt Akuma das "Gefangen Zimmer" und schließt ab Er ruft zwei Männer von sich "Bewacht ihn ich leg mich aufs Ohr" Er setzte ein Evilgrinsen auf und denkt "Ha! Ich werde zwar mein versprechen einhalten aber Kaito KID hat danach das letzte Mal gestohlen hahaha!"

Am nächsten Morgen stehen Heiji und Kazuha am Bahnhof und warten auf den Zug "Warum müssen wir so früh aufstehn?" Fragt Kazuha genervt "Ach sei leise... wir müssen eben früh los damit die Moris nicht so lang warten müssen. Pah! Hätt Ran nicht angerufen hätt ich dich nicht mitgenommen!" Kazuha zieht eine Grimasse "Du müsst mich so oder so mitnehmen, denn ich hätt dich nicht gehn lassen, man kann dich ja nicht allein lassen, immerhin bin ich deine große Schwester und muss auf dich aufpassen" "Ts...mach doch was de willst" antwortet Heiji. Kazuha schaute ihn an "Hast de das Amulett dabei?" Darauf rollt Heiji mit den Augen und antwortet "Ja, ja Hab ich, keine sorgen" "Na das will ich doch hoffen" und macht eine ernste Mine. Der Zug nach Tokio kommt und die beiden steigen ein "Wir gehen in die Nichtraucher Abteilung, denn ich kann diesen Rauch nicht ertragen" meint Kazuha "Das brauchst du mir nicht zu sagen" mault Heiji und die beiden setzten sich in ein Nichtraucherabteil "Hm ich sollt mal da anrufen" Er nimmt sein Handy und ruft dort an "Hey, Kudo! Das du das bist. Na ja hätt auch Kogoro sein können, na ja wir kommen in einer Stunde am Bahnhof an" und drückt darauf auf den "Auflegknopf"

In der Detektei Mori legt Conan den Hörer auf die Gabel "Puh... Er möchte tatzechlicht kommen" denkt er sich "War das Heiji?" Fragt Ran "Ja, sie kommen in einer Stunde" antwortet Conan. Ran strahlt und macht sich heftigst an die Arbeit um alles für sie schön zu machen mit Essen und aufräumen usw. Conan schaut zu Ran "Warum machst du für Heiji so einen Aufstand?" Und guckt sie mit einem Seitenblick an "Na, du weißt doch, dass man Freundschaften gut pflegen muss" Conan stutzt "Freundschaften, wie meinst du das?" Ran lächelt "Na das weißt du doch ganz genau" meint Ran strahlend. "Pah wenn ich zu besuchen komme macht sie nie so einen Aufstand" denkt Conan und behält seinen seitlichen Blick zu Ran.

An diesem Morgen sitzt Kaito immer noch gefesselt in diesem Raum "Ich hab kaum geschlafen", denkt er sich "aber ich muss hier weg und Kommissar Nakamori und Aoko warnen..." er sucht etwas um seine Fesseln los zu werden und findet auch was spitzen um seine Fesseln aufzuschlitzen, was er dann auch schafft, wie er merkt ist die Tür verschlossen und überlegt sich einen anderen Fluchtweg, da entdeckt er einen Lüftungsschacht und schlüpft dadurch. "Puh das währ geschafft..." denkt er sich als er draußen ist und tarnt sich als einen von Akumas Männer und sucht einen Ausweg aus den Gebäude.

Als Akuma Kaito was zu Essen bringen will entdeckt er, dass er weg ist. Er ruft seine Männer "Unser Gelangende ist geflohen! Er ist ein Meister der Verkleidung und

Stimmenimitation, aber das ist kein großes Problem, hehe ich hab mir schon was gedacht und einen Chip an seine Kleidung angebracht" Er betätigt einen Radar "Da wo der rote Punkt ist, da ist er und da werdet ihr das Sperrsystem aktivieren" die Männer sagten im alle zusammen " Ja wohl!" Und bedienten das System.

Kaito hatte den Ausweg gefunden als Aufeinmahl überall um ihn rum Stahlwände aufzichten "Wa... was..." die Wände fuhr runter und vor ihm steht Akuma und um ihn rum seine Männer. Akuma lacht finster "Dachtest du, du könntest so einfach fliehen, tja wir sind nicht so dumm, wie du die Polizei darstellst und unser System ist auch viel besser als das der Polizei, also verkauf uns nie wieder für blöd!" Dann wandet er sich an seine Männer "Abführen!" Die Männer bringen Kaito wieder in den Raum, versiegelten den Lüftungsschacht und fesselten Kaito diesmal mit Stahlfesseln. Akuma schaute ihn mit finsterner Mine an "Wenn du noch mal so eine Aktion startest, dann ist der Kommissar und seine Tochter dran!" und verlässt das Zimmer

Am Bahnhof von Tokio fährt gerade der Mitwagen von Kogoro an. Raus kommen Kogoro und Conan, Ran ist nicht mitgekommen "Sie muss ja noch alles schön machen" denkt sich Conan mit einem genervten Blick. Die beiden warten am Bahnhof, "Warum müssen sie den so plötzlich hier her kommen?" Fragt Kogoro motzig "das frag ich mich aber auch", stimmt Conan zu. Darauf kommt der Zug aus Osaka und schon sehen sie Heiji und Kazuha aus dem Zug aussteigen. "Hey!" Heiji winkt und läuft auf sie zu. Kazuha kommt schmollend hinterher ihn her "Wo ist denn Ran?" Fragen sich die Beiden "Zuhause..." antwortet Conan patzig. Heiji grinst nur. Während der ganzen Fahrt zur Detektei schaut Conan Heiji mit einem scharfen Seitenblick an. "was hat Kudo nur? " denkt sich Heiji drauf verwundert "Hab ich was falsch gemacht? " Als sie dann ankommen entfährt sie Ran mit einem großen Essen und aufgeräumten Raum "Wow! So ne mühe nur wegen unserem auftreten" meint Heiji "Tja" Ran lächelt. Conan macht nur ein kleines "Hmpf!" Und setzt auf einem Platz am Tisch.

Heiji setzt sich neben Conan "Was ist den los, alter?" Flüstert er "Na der diesen aufwand, denn sie gemacht hat, ist ja nicht normal..." Heiji verzieht eine Grimasse um nicht loszulachen "Du dachtest, dass wahr für mich? Da liegst total falsch, das ist eher für Kazuha" und schaut zu Ran und Kazuha, die sich herzlich unterhalten "Siehst du nicht, die sind doch ne Herz und ne Seele, du eifersüchtiger Minidetektiv" purstert Heiji "Ich bin kein Stück eifersüchtig!" meint Conan "Ja, ja sieht man ja..." erwidert Heiji und isst.

Währenddessen bei Akuma und Kaito.

Akuma schaut auf die Uhr "Es wird langsam Zeit" meint er und schaut zu Kaito. "Ich denke du solltest vor deinen großen auftritt was essen" geht ja nicht, dass du vor Hunger zusammenbrichst" Kaito nickt nur "Was zu Essen kann ja nicht schaden" denkt er sich.

Akuma drückt auf einem Knopf. "Du bist ziemlich jung, wie kommt es das du so geschickt bist" Kaito antwortet nicht.

"Bist wohl nach deiner letzten Aktion etwas verstummt oder? Aber was hältst du davon, für mich zu arbeiten?" Kaito schüttelt darauf den Kopf.

"Also nein? Schade, wir könnten immer so junge Talente gebrauchen. Und hier lebst du ziemlich anständig." Darauf kommt ein wagen mit reichlichen und gutem Essen angefahren. Akuma geht auf Kaito zu und macht ihn von den Fesseln los. "Komm setz dich an den Tisch" Kaito setzt sich ohne ein Wort zu erwidern an den Tisch. Akuma setzt sich gegenüber Kaito "Ich werde niemals für irgendjemand arbeiten und schon

gar nicht für so einen fiesen wie dir" meint Kaito und isst "Dann eben nicht du ach so ehrlicher Dieb, aber denn Juwel wirst du mir holen, ich mach mir ja sonst nicht die mühe, alles über dich rauszufinden, sogar beim Essen kostest du mir einiges, immerhin hast du für einen Japaner einen etwas merkwürdigen Geschmack." meint Akuma

"Recht hat er ja, er weiß so gut wie alles über mich, aber er kennt zum glück den grund Warum ich stehle" Beide haben fertig gegessen. "So!" Akuma steht auf "Wir sollten uns auf den weg machen. Meine Männer sind schon dort" Er lägt Kaito Handschellen an "Tja, Sicher ist Sicher, aber das ist doch bequemer als Fesseln, findest du nicht? Außerdem kannst du so alleine zum Wagen gehen" So gehen sie zum Wagen und fahren zum Museum. Dort angekommen gehen sie zum Dach von einem Gebäude gegenüberliegend des Museum. Dort nimmt Akuma die Handschellen ab und drückt ihn ein Fernglas in die Hand "Ich lass hier freie Hand aber keine faulen Tricks, denk nur an den Kommissar, also erkundige dich und hol mir den Juwel, wir treffen uns dann am Beika Park."

Der Juwel in den falschen Händen

"Warum müssen wir denn zu Fuß gehen?" Fragt Conan ächzend. "Weil etwas Bewegung uns nicht schaden kann." Bemerkt Heiji "und warum können Ran und Kazuha von Onkel Kogoro dahin gefahren werden?" Mault Conan. Heiji seufzt "Kudo, will's de etwa, dass wir schlapp da hängen wenn wir Kaito Kid gegenüber stehn? Also frag nich so viel und geh weiter." Conan schüttelt den Kopf und geht weiter. Als sie dann am Museum ankommen, sehen sie schon Ran und Kazuha, fröhlich an unterhalten. "Puh war doch weiter als ich dachte" meint Heiji. Conan schaut ihn seitlich an "Was hast du eigentlich geglaubt, du Depp!" Und läuft zu Ran und Kazuha, Heiji kommt hinterher "wo ist denn Onkelchen?" fragt Conan und schaut sich um. "Der ist mit dem Kommissar an diskutieren" antwortet Ran. Conan schaut sie an "Kommissar?" Ran nickt "Ja Kommissar Nakamori, kennst du ihn nicht mehr? Er gehört doch zu dem Bereich um Kaito Kid zu fangen." Conan überlegte kurz und meint dann "Ach ja! Komm Heiji, wir gehen da hin" Conan und Heiji gehen in das Gebäude und sehen wie sich Kogoro und Kommissar Nakamori lauthals streiten "Da haben sich die richtigen gefunden" meint Conan zu Heiji. Er nickt und grinst dabei. Ein Mädchen kommt zu dem Kommissar gelaufen, der weißt sie an später zu kommen. "Wer ist das" fragt Heiji. Conan zuckt nur mit den schultern. Das Mädchen kommt denen entgegen. Heiji stoppt sie "woher kennst du den Kommissar?" Das Mädchen schaut ihn an. "Ich bin seine Tochter! Jetzt lass mich gehen!" "Ja wirklich seine Tochter?" Erwidert Heiji sceptisch "Ja mein Name ist Aoko Nakamori..." ein Junge kommt entgegen "Hey! Was machst du da mit Aoko?"

"Und wer bist du?" Wollte Heiji fragen aber Aoko fällt ins Wort "was machst du denn hier, Kaito?" "Ach, ich schau mal wie es dir geht, wenn du wie immer deinen Vater hilfst" "Achso?" Meint Aoko verwundert "Na ja der Typ da" und deutet auf Heiji "glaub mir nicht, dass ich die Tochter von Kommissar Nakamori bin" Kaito rollt mit den Augen "sieht, man das nicht die beiden sind gleich beknackt" antwortet er. Als er Conan sieht dreht er sich ruckartig um und geht "Kaito!!!! Bleib stehen!!! Pah! Idiot!" ruft Aoko hinterher. Darauf kommen Ran und Kazuha. "Wer ist das?" Fragt Kazuha und schaut Aoko etwas böse an. "Ach das ist die Tochter von Kommissar Nakamori". Ran begrüßt sie und sie stellen sich gegenseitig vor. Conan und Heiji wanden sich ab. "Ganz schön Kühler Typ, dieser Kaito oder wieder heißt. Er erinnert mich an jemanden" meint Conan. Heiji lächelt "Er is in sie, alter" "Na ja, wie du meinst..." und sie erkunden die Gegend

Kogoro, geht motzend weg. Conan geht drauf zu Kommissar Nakamori "Kann ich die Nachricht von Kaito Kid haben?" Kommissar Nakamori schaut ihn an. "Du bist doch der Junge, der den Meisterdieb davor bewahrt den Blackstar zu stehlen, Nagut, vielleicht schaffst du es ja diesmal noch mal mit den Moonlight Juwel"

Reicht ihn die Nachricht. Conan schaut sich die Nachricht an "hm..." "Was ist den, Kudo?" Heiji beugt sich zu Conan runter. "Die Nachricht", meint Conan "die Schrift, es ist nicht seine, auf jeden seiner Nachrichten hat Kid immer smilys hinterlassen oder ist verziert. Aber diesmal ist das nichts, diesmal ist diese Schrift unheimlich einfach, recht unheimlich wenn du mich fragst. Was hat das nur zu bedeuten?"

Ein kleiner Austausch gibt es dann zwischen Heiji und Conan

"Vielleicht hat er keine Lust"

"Meinst du er war zu faul?"

"Könnt gut sein"

"Oder... "

Die beiden schauten sich einstimmig an.

"Jemand anders hat's für ihn geschrieben" sagten die beiden gleichzeitig

"Aber warum?" fragt sich Heiji

"Das steht noch nicht fest" meint Conan

"Aber vielleicht hat er einen Komplizen" überlegt Heiji

"Er braute noch nie welche, so wie ich ihn kenne, es ist auch gut möglich, dass er diesmal dazu von jemand anderen angestiftet wurde den Juwel zu stehlen" Conan grinst "Ich bin gespannt Kid anzutreffen."

"Das hat mir noch gefehlt" Denkt sich Kaito, "Jetzt ist dieser kleine Meisterdetektiv Shinichi Kudo anwesend, aber wer ist dieser braunheutiger Typ da? Er scheint sich ja mit Shinichi gut zu verstehen, ob er auch Detektiv ist? Na ja egal, ich muss diesen Moonlight Juwel Stehlehnen oder es ist aus mit Kommissar Nakamori und Aoko" Er schaut kurz zu Aoko und dann auf die Uhr "Es ist Zeit" Er geht auf die Toilette und verkleidet sich als Polizist. Er läuft zur Ausstellungshalle, wo der Moonlight Juwel liegt "Auf dem Dach!" Ruft er "Kaito Kid ist auf dem Dach! Los der Kommissar hat befohlen aufs Dach zu kommen!"

"Jawohl!" Rufen die Polizisten und laufen alle raus zum Dach. Kaito wartet bis alle weg sind und legt sich den Umhang um und erscheint als Kaito Kid.

"Nicht schlecht eingefädelt" hört eine Stimme von einem sechs Jährigen Jungen.

Kid dreht sich noch nicht um "Schön dich mal wieder zu treffen, Shinichi." Dreht sich dann zu Conan um.

"Du willst also denn Moonlight Juwel stehlen?" sagt Conan grinsend

"Ja hatte ich vor, du kleiner Detektiv" meint Kid kühl.

Conan schaut zu Kid hoch "Irgendwas stimmt doch nicht mit ihm, er hat zwar wie immer sein Arrogantäsgrinsen aufgesetzt aber... entweder irr ich mich... aber es kommt mir so vor als würde er leicht bibbern und was ganz deutlich ist, er schwitzt. Ist er krank? Was ist nur los mit ihm? Was steckt nur hinter seiner kühlen Maske? Vielleicht wird er bedroht, ich muss da unbedingt ermitteln" Das alles geht Conan durch den Kopf da er nicht merkt, dass Kid über ihn gesprungen ist und sich den Juwel gekrallt hat. "Du entkommst mir nicht!" Ruft Conan, aber Kid wirft eine Rauchbombe und macht sich mit dem Juwel davon.

Kid läuft durchs Gebäude "Bald bin ich Draußen" denkt er sich

"Nicht so schnell!" Hört er, ruckartig dreht er sich um und erblickt Heiji "Wer bist du?" fragt Kid "Heiji Hattori" antwortet er. Kid stutzte "Ha... Hattori? Etwa der Sohn des Polizeichefs von Osaka?"

"Ja genau!" Antwortet Heiji "Und ich wär sehr erfreut dich zu schnappen, es wär eine große Ehre, denn größten Dieb aus Tokio zu schnappen"

"Tja, ich muss dich leider enteuchen, Detektiv aus Osaka, mir ist dieser Juwel wichtig" Er dreht sich um in die andere Richtung zu fliehen aber da erblickt er Conan "Tja, hast du mich vergessen, Kid?" meint Conan leicht grinsend

"Hey Kudo, wo wahrst du überhaupt?" Fragt Heiji.

"Ihr kennt euch also doch schon ziemlich gut" sagt Kid "Aber ihr hindert mich nicht daran, den Juwel zu stehlen!" Er schwingt sich hoch und verschwindet durchs Fenster.

"Du, Kudo warum lassen wir ihn einfach so entkommen" fragt Heiji

"Weil irgendwas nicht stimmt" antwortet Conan bestimmt, "Wir werden ihn dennoch verfolgen"

"Und wie?" Heiji schaut vorwurfsvoll zu Conan runter.

"Keine Angst er ist geschickt, aber ich habe einen Transmitter" Und schaltet sein Radarsystem an seiner Brille an "Folg mir, Hattori" Conan folgt den Punkt und Heiji folgt ihn. "So ein Mist!" Conan schüttelt mit dem Kopf das "Signal ist ausgegangen, er muss es irgendwie bemerkt und beseitigt haben"

"Ich hab dich schon erwartet..." Hört Kaito Akumas Stimme als er im Beika Park ankommt, der seine Kid Klamotten (wo der Transmitter dran war) abgelegt und seine Schuluniform an hat. "Hast du ihn?" ,fragt Akuma "Ja..." antwortet Kaito. "Nimm dann deine Männer weg von Kommissar Nakamori und Aoko" fordert Kaito. "Erst gibst du mir den Juwel oder ich garantiere für nichts" Er öffnet einen Lapp Top mit einem Bildschirm wo er den Kommissar mit seiner Tochter sieht. " Da kannst du noch mal sehen wie ich meine Männer zurück hole und jetzt gib mir den Juwel!" "Okay, da hast du ihn" Kaito überreicht ihn den Juwel. Akuma grinst finster "Danke, du großer Meisterdieb... Abziehen!" Kaito beobachtet durch den Bildschirm wie die Männer sich entfernen. "So ich ver helfe dir zum Dank zum großen Rum" sagt Akuma und schießt auf Kaito. Kaito sackt zu Boden "Du wolltest mich die ganze Zeit töten?" fragt Kaito schwer atmend. Akuma nickt nur mit einem fiesen Grinsen und verschwindet. "Dieses... dieses Schwein!..." Ächzt Kaito und dreht sich noch schwer atmend auf den rücken.

"Hast du das gehört?" fragt Conan erschreckt "Meins de den Schuss?" "Ja den mein ich" antwortet Conan, "Ich ahne schreckliches..." Und die beiden laufen in die Richtung wo sie den Schuss gehört haben und bleiben geschockt stehen als sie Kaito da liegen sehen. "Das... das ist doch dieser Kaito..." flüstert Heiji "Ja! Und jetzt ruf einen Krankenwagen! Und die anderen!" Heiji nickt und rennt los.

Kaito öffnet die Augen "Shi... Shinichi?" kommt es leicht aus ihn raus. Conan nickt "Ja... aber woher weist du?... " macht dann eine Pause "doch nicht etwa... Kid?" Kaito nickt so gut er das kann. "Ich hab immer gedacht er wäre um so 20 oder so aber er ist so alt wie ich, nicht einmal volljährig 17 ist er oder 16 vielleicht" denkt sich Conan. Er kniet sich zu ihn nieder und stutzt seinen Kopf.

"Danke... denke... dass du mir gefolgt bist" atmet Kaito ganz leise raus.

"Rede nicht so viel wenn sonst klafft deine Wunde auf!" mahnt Conan "Der Krankenwagen kommt bald."

Später kommt der Krankenwagen auch mit paar Polizei wagen und aus einem kommt Aoko, Kommissar Nakamori und der Mietwagen von Kogoro kommt dann auch mit Kogoro, Heiji, Ran und Kazuha.

Als sie Kaito entdecken sind alle geschockt, ganz besonders Aoko, die sich in diesen Moment nicht rühren konnte, so geschockt war sie. "Das ist doch Kaito..." meint Kommissar Nakamori.

Aoko schubst ihn dann zur Seite und läuft dann zu Kaito "Kaito! Kaito! Wer hat dir das angetan?!" ruft sie verzweifelt und ohne es zu merken schubst sie Conan unsampft zur Seite und hebt Kaitos Oberkörper an, dann kommt der Barren und sie hilft den Männer Kaito auf den Barren zu tragen. "Ich komm mit!" sagt sie zu den Männer, die den Barren tragen.

Da wandet sich Conan zu Ran "Darf ich mit? Büdde, Büdde"

Ran schmunzelt "Na ich weiß nicht..."

"Ach Bütte" bettelt Conan

"Keine Sorge ich hol ihn später ab" bestätigt ihr Heiji

"Uhm... Nagut" Ran nickte.

Und so fährt der Krankenwagen weg.

"Wer bist du überhaupt?" fragt Aoko bemüht ihre Tränen zu halten und eine klare Stimme zu halten. "Ich bin Conan und ein guter Freund von Kaito" antwortet Conan.

Im Krankenhaus dann.

"Wie geht es dir, Kaito?" fragt Aoko besorgt "Mir ging es schon mal besser" ächzt Kaito, lächelt aber ein wenig dabei. "Hm, dein kleiner Freund ist mitgekommen" Sie hebt Conan so an, das Kaito ihn sehen kann "So... du bist auch da?" Conan nickt mit einem verlegenen lächeln. Kaito schaut Conan mit einen kleinen lächeln an seufzt dann aber. "Äh... kannst kurz spielen gehen?" Conan hat schon verstanden, er möchte eine Zeit alleine mit ihr bleiben "Ich wollte es auch so wenn ich an Stelle wäre, ob Ran das auch für mich getan hätte? Ach! Aber was denk ich denn... ehehe ist doch selbstverständlich" als er diese Gedanken hat, geht er ins Wartezimmer und denkt darüber nach, wer Kaito angeschossen hat.

Währenddessen setzt sich Aoko zu Kaito "Du... ich, hoffe dir geht es gut.." "Ich weiß nicht..." antwortet ihr Kaito "Ich fühl mich echt nicht gut... aber vorher muss ich dir was sagen... ich weiß nicht ob ich, dass länger durchhalte und deshalb..." Kaito wollte weiter reden aber Aoko fällt ihn ins Wort "Nein! Du darfst nicht mal so einen Gedanken fassen! Ich... ich..." Aoko fängt an zu schulerzen und Tränen kommen über ihre Wangen. "Hey, hör auf zu weinen, ich will das nicht sehen" Kaitos stimme wird immer schwächer "Kaito! Was ist?!" fragt Aoko beunruhigt "Ach mach dir keine sorgen" jetzt kann man ihn kaum hören "Lass das lieber Kaito... sonst..." Als Aoko dann zu ihn dreht, sieht sie dann wie Kaito seine Augen geschlossen hat. "Kaito!" ruft sie aber keine Reaktion kommt "Kaito! Das ist nicht mehr komisch!" Aber es gibt immer noch keine Reaktion "Oh, nein! Bitte, Bitte verlass mich nicht!" Aoko fängt wieder an zu weinen.

Im Himmel

Kaito schlägt die Augen auf "Wo bin ich?" Er rappelt sich auf und schaut sich um "Komisch" denkt er sich "Ich spür keine schmerzen mehr,träum ich?" Er schaut sich selbst an von oben bis nach unten an "Was ist das? ein Hemd ganz in weiß, und dazu geht es bis zu den Knöcheln, was ist hier los?" denkt er und geht weiter bis er ab ein großes Tor stößt und daneben sitzt ein Mann mit einer dicken Zigarette und tippt was an seinem Computer ein. "Äh..." Kaito schaut ihn an "Was ist?" fragt der Mann unfreundlich "Wer bist du?" fragt Kaito etwas zaghaft. Der Mann schaut ihn an und drückt seine Zigarette aus "Uhm..du bist wohl ein neuer, man hat dich wohl hier hin geschickt, mal sehen" Er bemustert Kaito und tippt dann suchend in den Lapp Top "Aha Kaito Kuroba, oh du bist hier nicht der einzige, hier gibt es noch Toichi Kuroba" Der Mann schüttelt mit den Kopf "Ist das in eigentlich ein neues Hobby in eurer Familie, einfach mal so zu Sterben?" Kaito unterbricht ihn "Was sagtest du gerade Sterben? Heißt das etwa..." "Ja, du bist Tod" antwortet der Mann in einem ungemütlichem Ton. Kaito konnte nicht glauben was er da hört "wie meinst du das?" Der Mann wirkte genervter "Stell nicht so blöde fragen, checken wir erst mal in ob du überhaupt in den Himmel darfst, also...Hm, du warst ein Dieb und hast öfters gestohlen, dann hast du öfters bei den Mädchen gespannt und dich öfters über Aoko deiner Freundin lustig gemacht aber du bist von grund an ein guter Mensch, na lass mal sehen du hast deinen Mitschülern mut gemacht und geholfen und besonders Aoko außerdem hast du schon manch leben gerettet und so weiter...tja das ist schwierig....Ach was ist doch egal, wäre mir zu anstrengend darüber nachzudenken, also mach das du in den Himmel kommst, kannst da auch deinen Vater sehen." So öffnet der Mann das Tor und lässt Kaito eintreten. Als Kaito dann drin war zündet er die nächste Zigarette an.

So geht Kaito durch das Tor.

"Willkommen im Himmel" hört Kaito und erblickt einen großen Mann. "Ich bin Borbolin, der Führer und wer bist du?"

"Kaito Kuroba..." antwortet Kaito.

"Kaito Kuroba?" Borbolin schaut ihn verwundert an. "Du bist doch gar nicht Tot"

"Wie jetzt?" fragt Kaito verwirrend.

"Na du bist doch nur im Koma und hast eigentlich hier gar nichts zu suchen, da muss was falsch gelaufen sein, oder du bist kurz vor dem Sterben und deine Seele muss dann selber zum Leben führen, ja genau das muss es sein. Du musst als Geist zur Erde zurück und dann versuchen wieder "aufzuwachen" denn eigentlich bist du ja schon Tod. Verdammt dann frag ich mich warum Morit dich eigentlich hier rein gelassen hat. Er soll endlich aufhören zu rauchen und mal klarer denken, bevor er andere Leute in den Himmel schickt. Also, gut Kaito ich werde es also dazu verleiten dich wieder auf die Erde zu schicken. Ach ja du wirst auch noch einen Schutzengel bekommen."

Kaito wandet sich an ihn "Äh...Kann ich erst noch meinen Vater sehen?"

"Du meinst Toichi Kuroba?"

"Ja den mein ich"

"Also gut gehen wir."

So machen sich Borbolin und Kaito auf den Weg zu Toichi.

Als sie dann ankommen sehen sie wie Toichi entspannt da sitzt und sich von einem recht hübschen Mädchen massieren lässt und von einem anderen Mädchen Essen servieren lässt.

"Du hast aber echt gut hier" hört Toichi dann.

Er schaut auf.

Als er Kaito dann erblickt springt er mit Freuden auf.

"Kaito! Sohn!"

Er läuft zu seinen Sohn rüber und hebt ihn so hoch, wie er es gemacht hat als Kaito noch klein war.

"Vater....wie kannst du mich so einfach hochheben? Hast du irgendwie trainiert?" fragt Kaito.

Darauf antwortet Toichi: "Iwo! Ich und Training, haha!

Du bist einfach nur sehr leicht, wie viel wiegst du denn, Sohn?"

"Äh...So um die 57 bis 59....Glaub ich zu mindest..."

"Oh...Das ist ein Fliegengewicht, achja hast ja auch eine eins in Sport."

"Woher weißt du das?"

"Na weil ich dich des öfteren beobachte und habe ich nicht gesagt du solltest nett zu Aoko sein?"

Nach diesem Satz stutzt Kaito.

Aber nicht weil sein Vater diesen Witz gemacht hat "Habe ich dir denn nicht gesagt du sollst immer nett zu Aoko sein" so schießt es ihn durch den Kopf.

Was ihn dann immer wie ein Pfeil durch den Kopf pfliegt war: "Habe ich dir denn gesagt" mehrmals hört er diese Worte seines Vaters und es dring in ihn ein wie ein Kalter schauer.

"Was ist denn mit dir los, Kaito?" fragt Toichi vorsichtig "Du bist doch sonst nicht so..."

"Nichts" antwortet Kaito "Du hast mir viel gesagt"

Borbolin merkt wie die "Luft" gerade unangenehm wird und meint "Ich habe noch zu tun" und geht.

So Kaito spricht weiter.

"Du hast mir viel gesagt, wirklich viel.

Außerdem hast du mir das meiste beigebracht.

Du hast mir gesagt, du würdest für immer bei mir sein.

Aber du bist gestorben und ich wusste die ganze Zeit nicht woran!

Tja da hast du wohl vergessen mir zu sagen, dass du der größte Dieb aller Zeiten warst!"

Darauf legt Toichi die Hand auf seine Schultern "Kaito, ich..."

Doch Kaito unterbricht ihn und schlägt die Hände von seinem Vater ab.

"Wa...Warum hast du mir das nie gesagt? Komm doch jetzt gar nicht damit "Ich habe es auf einer Kasette aufgenommen" die war sowieso Kaputt.

Du weißt doch gar nicht wie mies ich mich gefühlt habe als Chi-I mir die Story erzählt hat..." Kaitos stimme wird immer zittriger

"War dir doch lieber wenn es jemand anders die erzählt, oder?

Und so was nennt sich Vater!"

"Kaito!" Diesmal hält ihn sein Vater fest, so das Kaito nicht von ihn weg laufen kann.

"Konnte ich voraussehen, dass ich umkomme?! Du warst erst 9 Jahre! Soll ich etwa dann zu dir kommen und sagen 'Hey Kaito ich bin ein Dieb!' Nein das konnte ich nicht! Was würdest du dann denken? Wenn du dann älter wirst, so hatte ich es mir zu

mindest vorgenommen, würde ich es dir sagen. Tja und für den Fall der Fälle habe ich es auf Kassette aufgenommen.

Also mein Sohn, möchtest du mir vertrauen oder nicht?"

Kaito nickte und drückt seinen Kopf gegen seine Brust.

Und so tächelt Toichi seinen Sohn leicht über seinen Kopf und geht ihn mehrmals durch seine Haare.

"Na ja es ist schön, dass es dir gut geht" meint Kaito und lächelt "Aber ich muss wieder zurück, ich will noch nicht Sterben. ich muss sehen, dass ich diesen Kerl schnappe, der mich töten wollte!"

"Das ist selbstverständlich mein Sohn. Außerdem habe ich ja in Gegensatz zu dir eigentlich schon alles, mein Sohn.."

sagt Toichi und grinst seinen Sohn an. "Wie meinst du das?" fragt Kaito seinen Vater etwas irritiert.

"Ich habe eine tolle Frau und einen prächtigen Sohn, zwei Dinge die du nicht hast." Antwortet Toichi. "Außerdem hast du dir Aoko auch noch nicht klar gemacht" fügt er hinzu.

"Pah! Vielleicht will ich das nicht" wirft Kaito ein.

"Tja man muss ehrlich sein. Aber lass uns nicht weiter drum rum reden und mach, dass du wieder zurück zur Erde kommst." sagt Toichi

Darauf kommt Borbolin wieder und meint "Tja, dass wird nicht ganz leicht du musst zu deine, Körper zurück finden."

"Und wie?" fragt Kaito.

"Am besten du suchst dir eine Verbindungsperson."

Hilfe von Akako

"Drei Tage..." schluchzt Aoko "Drei Tage bist du schon im Koma..." sie sitzt neben Kaito und hält seine Hand. "Ich wünsche du wachst wieder auf. Aber hat es überhaupt Sinn mit dir zu reden? Es wie im normalen Zustand."

Darauf kommt Ran und Conan "Hallo ich wollte mal gucken wie es dir geht" sagt Ran vorsichtig.

Aoko schaut zu Ran "Wo sind denn Kazuha und Heiji?" fragt Aoko. "Ach die haben einen kleinen Kompflick" "Schon die letzten Tage" meinen Conan und Ran. "Ich hab ein paar Blumen mitgebracht" kommt Ran hervor und stellt sie neben Kaito an den Tisch.

"Danke du bist so nett, Ran..." paar Tränen kommen aus Aokos Augen. "Weine doch nicht." Ran wischt die Tränen von Aoko ab. "Er wird schon wieder. Glaub einfach daran und verlier nicht die Hoffnung." Sie legt die Hand auf Aokos Schulter. "Du...du bist echt nett...können wir Freunde sein?" fragt Aoko mit einem leisen Wimmern in der Stimme. Ran nickt mit großer Verständlichkeit "Natürlich sind wir Freunde. Und weil du jetzt meine Freundin bist frag ich dich was. Was denkst du über Kaito? Magst du ihn und antworte ehrlich" Aoko stutzt auf "Tja... ich mag ihn schon seit dem ich ihn das erste mal kennen gelernt. Er hat mich schon immer zum lachen gebracht auch wenn er nur ein einfacher Junge ist ich mag ihn richtig es ist einfach süß wenn er sich aufregt und wenn wir streiten ist ja nicht so, dass wir uns hassen es ist eher das Gegenteil und irgendwie hab ich mich in ihn verliebt aber ich hab angst es ihn zu sagen weil er mich sonst auslachen wird...ich will, dass er wieder aufwacht, ich will ihn wieder haben." Es geht ihr einfach so von den Lippen, dies hat sie nicht mal ihrer besten Freundin Keiko erzählt weil sie einfach zu aufbrauchen ist. So atmet Ran leicht auf "Bei mir ist es ähnlich.

Nur das meiner ein berühmter Schülerdetektiv ist. Na ja streiten tun wir nicht aber ich rege mich öfters auf weil er so Arrogant ist. Aber wenn er ernst ist er wirklich nett und hilfsbereit außerdem kann ich ihn alles fragen. Wie du vermiss ich ihn schon lange aber ich gebe nie die Hoffnung auf."

Währenddessen im Schloss mitten im Wald. "Es ist soooo langweilig ohne Kaito." schmunzelt Akako. "Es ist schon drei Tage her und er ist nicht in der Schule erschienen und dabei fing ich an ihn richtig zu mögen. Ich wünsche er komme zurück." Sie schlägt die Zeitung auf. "Dabei hatte er doch den Moonlight Juwel doch erfolgreich gestohlen, was ist nur los?"

Aufeinmal blinkt ihre Kugel. Sie beugt sich zu der Kugel runter "Hm? Ach nicht schon wieder eine Seele aus dem Himmelreich, die meine Hilfe braucht die werden ja richtig lästig"

"Wer ist das?" fragt Akako in den leeren Raum rein. "Schon mal in voraus ich weiß nicht ob ich dir helfen kann."

"Ich bin's" hört sie eine vertraute Stimme, die sie von irgendwo her kennt.

"Kaito?" fragt sie unsicher.

"Genau." sagt die Stimme

"Bist du etwa Tod?" fragt Akako

Kaito muss so alles erklären. "Ach ja Morit ist auch bei mir." meint Kaito

"Was Morit?" fragt Akako "Etwa der Kettenrauchende Engel, der wegen zu vielem

Rauchen am Himmelstor gestellt wird?"

"Ja" antwortet Morit "Und jetzt muss ich ihn begleiten und bin deswegen auf Entzug" seufzt er.

Akako seufzt. "Tja das wird nicht ganz leicht und dazu noch der Moonlight Juwel ist in Falschen Händen. Bald ist Vollmond und eine Legende besagt, dass wenn der Moonlight Juwel auf eine bestimmte Stelle legt dann kommt man zum großem Macht und Reichtum."

"Und wann ist Vollmond?" fragt Kaito. "In drei Tage." Antwortet Akako. "Na ihr habt es auch mit den Drei Tagen." Wirft Morit ein. "Halt dich da raus" mahnt Akako. "Ist ja gut..." sagt Morit beleidigt. "Ist ja irgendwie Amüsant, ich soll dir helfen und bekomme nicht mal was von dir." Schmunzelt Akako. "Was hältst du von einem Date mit mir?" fragt Kaito. "Was wirklich?" fragt Akako begeistert. "Versprochen?" setzt sie noch an. "Ja versprochen." flüstert Kaito. "Na gut ich helfe dir" meint Akako lächelnd "Oh oh da hat sich ja zwei Menschen in sich verguckt." lacht Morit. "Halt den Mund!" sagen die beiden gleichzeitig. "Ist ja gut..." so verstummt er.

Währenddessen am Ausgang des Krankenhauses.

"Möchtest du Morgen zum Turnier mitkommen?" fragt Ran bevor sie das Krankenhaus verlassen. "Ich könnte doch mehr gebrauchen, die mich anfeuern." Aoko nickt darauf und so trennen sich ihre Wege.

"Warum lässt du Kaito nicht erscheinen?" fragt Akako Morit. "Ach ja habe ich ja ganz vergessen!" Morit kratzt sich am Kopf. "Also, Kaito erscheine." So erscheinen Kaito und Morit in sichtbarer Gestalt. "Du siehst ja süß, in der Kleidung aus, Kaito." sagt Akako und lächelt ihn an. Kaito errötet etwas bei der Äußerung. "Aber da ich die schwarze Zauberkunst beherrsche kann ich dich sehen. Aber deine Freunde nicht. Du musst dir das schon selbst erarbeiten, indem du aus dem Koma aufwachst." erklärt Aoko "Und wie soll ich das machen?" fragt Kaito zweifelnd "Na das muss du schon alleine sehen." antwortet Akako "Was? alleine? Aber..." "Natürlich helfen wir beide dir. Aber du musst sehen wie du dich so zu sagen 'Wiederbelebst'." antwortet Akako.

"Wie wärs wenn wir uns einfach mal auf den Weg machen?" wirft Morit ein. "Ich kann doch nichts berühren mit was sollen wir denn fahren?" fragt Kaito. "Du kannst fliegen!" meint Akako "Fliegen?" "Ja versuch dich mal vom Boden abzuheben." So macht Kaito einen kleinen Sprung und bleibt in der Luft schweben. "Ich...ich kann es wirklich!" meint er fasziniert. "Man bist du schnell von Begriff" meint Morit mit großer Ironie. "Und du?" fragt Kaito Akako. "Ich bin eine Hexe und habe einen Besen." So machen sich die drei auf den Weg zum Krankenhaus.

Endlich wieder da

"Neues Gefühl durch die Luft zu gleiten?" fragt Morit. "Ne." antwortet Kaito.

"Ach du bist also schon öfters durch die Luft gegleitet?"

"Ja."

"Und wie?"

"Es gibt zufälliger weise solche Dinger die sich Gleitflieger nennen..."

Dann kommen sie am Krankenhaus an. "Tja da wären wir." sagt Akako. Sie fliegen durch die Wand, wo Kaito liegt. "Es ist schon irgendwie ungewöhnlich sich selbst zu sehen." staunt Kaito und umkreist seinen eigenen so zu sagen leblosen Körper. Darauf kommt eine Krankenschwester um alles zu überprüfen. "Hey!" ruft Kaito "Warum könnt ihr nicht..." und schon ist die Krankenschwester raus gegangen. "Sie hat einfach..." "Sie kann dich nicht sehen." erklärt Akako. "Und wie komme denn wieder aus dem Koma raus?" "Tja, da musst du wohl warten bis Aoko oder deine Mutter kommt." antwortet Akako "Aber warum?" fragt Kaito. "Stell keine fragen und warte einfach."

Etwas später kommt Aoko dann. Sie beugt sich über den Kaito, der im Bett liegt. "Immer noch nicht." seufzt sie.

"Was soll ich jetzt machen?!" fragt Kaito aufgeregt, denn er weiß nicht was er tun soll und war verzweifelt. Darauf gibt Morit ihn eine Backpfeife "Beruhige dich erstemal!" "Au!" Kaito hält seine geschlagne Backe "Das hättest du ruhig sein lassen können!" "Du musst versuchen Aoko zu erreichen." wirft Akako ein. "Und wie?" fragt Kaito. "Schließ deine Augen und wünsch es dir von tiefsten Herzen." erklärt Akako. "Okay, ich Versuchs!" Akako beobachtet Aoko wie sie Kaito anschaut. "Aoko kannst du mich hören?" "murmelt Kaito in seinem Gedeschniss rum "Nicht mit dem Kopf, mit dem Herz, sollst du reden!" setzt Morit an. "Ich versuch ja mein bestes!" sagt Kaito verärgert.

"Und du, Morit stör ihn nicht bei seiner Konzentration!" mahnt Akako ihn. So beobachten sie Aoko weiterhin bis sie dann sehen wie sie sich fragend umguckt. "Kaito!" ruft sie durch den Raum. dann schaut sie den in Koma liegenden Kaito an. "Bist du etwa wieder aus dem Koma aufgewacht?" "Nein, noch nicht. " "Aber wie kannst du dann mit mir reden?" fragt sie verunsichert. "Na ja..." antwortet er "Ich bin so zu sagen Tod."

"Nein! Du kannst nicht Tod sein!" heult sie verzweifelt. "Verdammt, lass mich doch mal ausreden, du dumme Ziege! Ich hab nicht gesagt, dass ich Tod bin, sondern das ich so gut wie Tod bin, hör mir doch einmal richtig zu." schimpft er seine Freundin an.

"Was muss denn jetzt tun?" fragt Aoko. Kaito wendet sich zu den anderen "Ja, was muss sie eigentlich tun?" "Sie muss deine Hand nehmen und an ihr Herz legen und sich von Tiefstern inneren wünschen, dass du wieder aufwachst." erklärt Akako. Kaito nickt und wendet sich an Aoko "Nimm meine Hand. " "Wo bist du denn?" fragt sie sich umschauend.

"Oh, im Bett natürlich, du bist echt dumm!" "Meker mich nicht immer an!" mault sie und nimmt Kaitos Hand "Und was jetzt?" "Leg meine Hand auf deine Brust, da wo dein Herz ist " "Okay!" bestätigt Aoko und legt seine Hand auf ihre linke Brust und hält sie fest damit sie nicht runter rutscht. "Dann wünsch dir von tiefsten Herzen, dass ich

wieder aufwache" Aoko nickt und schließt ihre Augen
"Bitte wach wieder auf, Kaito." wünscht sich Aoko im tiefsten Inneren.

Plötzlich spürt Aoko wie jemand ihre Brust anpackt "Immer noch zu klein." Hört sie eine Stimme die sich ganz nach Kaitos Stimme anhört. Sie schaut ihn an und sieht wie er unschuldig grinste. Darauf gibt er ihr einen Schlag. Dann aber fällt sie ihn über den Hals "Ich habe dich vermisst!" sagt sie weint. "Na das nenn ich Begrüßung."

Dann merkt er aber wie Aokos Tränen auf seinen Rücken fällt und streichelt ihr sanft über den Kopf. Aoko löst sich langsam aber ist immer noch etwas verheult "Ich hatte angst dich für immer zu verlieren." "Ach na ja dann wäre das doch kein großer Verlust für dich." grinst Kaito sie spöttisch an. "Du, bist so lieb Kaito und machst immer noch Witze, damit ich mich nicht so mies fühle. Deswegen Liebe ich dich, Kaito." sagt sie stockend.

Kaito zieht eine Augenbraue hoch "Hä?" fragt er als ob er es nicht realisieren kann. "Ich Liebe dich, du Idiot!" brüllt Aoko ihn an. "Oh wie rührend. " kommentiert Morit.

Doch Akako zieht ihn weg "Lass das!" Und so sind die beiden verschwunden. Während Morit und Akako weg fliegen, gibt Kaito Aoko einen Kuss. Aoko schlägt ihn gegen die Backe "Wie kannst du es wagen mich zu küssen?" "Aber..." Kaito stockte, doch Aoko küsst ihn dann zurück.

Der Plan der Detektive

"Na ich bin froh wenn wir diesen Fall gelöst haben" denkt Conan und schaut zu Heiji, der neben ihn auf der Matratze schläft und laut schnarcht "Ist ja nicht zum aushalten...."

So steht Währenddessen in der Detektei Mori.

Conan auf um sich was zum Frühstück zu machen. Als er Ran sieht.

"So früh schon wach?" fragt er. "Ja, ich mach mir sorgen um den Schüler Ka...Ka...man wie hies er noch gleich?" überlegt sich Ran.

"Kaito Kuroba." gibt Conan an. "Ach ja, er liegt ja immer noch im Koma und seine Freundin weint sich jede Nacht die Augen raus." meint Ran besorgt.

Conan lächelt "Wie immer, denkt sie an andere auch wenn sie, sie kaum kennt, So ist sie eben, die gute Ran." Ran schaut Conan und fragt "Wie hieß denn noch gleich die Freundin?" "Aoko Nakamori." antwortet Conan. "Tja, Heji und ich wollten auch mal nach ihn sehen, kommt ihr mit?" fragt Conan. Ran nickt und lächelt.

Als Kazuha und Heiji auf waren, fahren sie mit dem Bus zum Krankenhaus.

Dort gehen sie zu Kaito ins Zimmer. "Na, da kommen ja noch mehr." sagt Kaito grinsend. "Na bis de endlich wach." fragt Heiji. Kaito nickt. "Äh, können wir mal unter Männer und reden?" fragt Conan unschuldig. Die drei Mädels lachen und meinen "Klar" und gehen ins Wartezimmer.

Conan wandet sich so an Kaito "Es ist erleichternd zu wissen, dass du wieder auf bist." Kaito lächelt matt "Na ja so schlecht war es im Komazustand nicht."

Conan schluckt "Äh...eigentlich wollte ich keinen sagen wer du wirklich bist aber..." sagt er kleinlaut und nickt zu Heiji. "Du hast es ihn weiter erzählt?"

Kaito schaut ihn stechend an. "Hm, is aber interessant mit dem Dieb zusammen arbeiten zu müssen." Heiji schaut zu Kaito. Doch Kaito schaut Heiji an als könnte man ihn nicht recht trauen.

"Was schaus de mich so an?" fragt Heiji energisch.

"Na dein Dialekt..." meint Kaito. "Was soll das denn?!" funkelt ihn Heiji böse an. Dann grinst er.

"Na gut dann eben nicht, dann kann ich gleich wieder nach Osaka fahren und alles meinen Vater erzählen. Er is nämlich sehr neugierig was sein Sohn macht." sagt er mit einer großen umschuldeigen Stimme. "Blöder Erpresser." murmelt Kaito, doch dann sagt er laut "Na gut, dann können wir ja hier alles besprechen."

"Also..." fängt Conan an. "Kaito, sie haben dich gefangen, also weißt du doch bestimmt wo sie sich aufhalten." Conan schaut hoffnungsvoll zu Kaito.

Doch Kaito schüttelt den Kopf "Nö." "Was heiss hier 'Nö'?" Platzt es direkt aus Heiji raus. "Verdammt, du weiss wohl nich wie eng es noch wird für uns wir haben..." "Noch drei Tage Zeit." Bändet Kaito ruhig den Satz. "Und wie kanns de da so ruhig bleiben?!" Heiji musst sich wieder aufregen. Conan hält ihn zurück "Wie haben sie dich denn entführt?" sagt Conan ruhig. "Er hat mich vorher betäubt." antwortet Kaito kühl. "Und auch als er dich zum stehlen gefahren hat?" fragt Conan weiter. "Sie haben den Wagen so verdunkelt, dass ich nicht nach draußen sehen konnte." antwortet Kaito.

"Ach ja, ich hab mal versucht weg zu laufen aber das hat nichts gebracht und von er Gegend kann ich auch nicht viel berichten, denn so weit ist es nicht gekommen." seufzt Kaito. Heiji grinst dann "Na aber wir haben was rausgefunden!" meint er triumphierend als sei besser als Kaito.

"Wehrend du hier rum gedöst hast, haben wir ein paar Typen beschattet, die wir am Museum gesehen haben, die dich wehrend deines Raubzug beobachtet haben. Da war uns natürlich klar, dass sie zu denen gehören muss." Er zog eine Karte aus der Tasche, die das 'Lokal Beika' zeigt. "Da werden sie heute abend sein als einfache Gäste in einer Feier. Tja und wir werden da auch hingehen, vielleicht wissen wir dann mehr."

Kaito kommt nur mit Ach und Krach aus dem Krankenhaus. Aoko will ihn nicht mehr aus dem Krankenhaus rauslassen und die Schwester sowieso nicht. So muss er warten bis es so weit war, dass das Krankenhaus 'umbewacht' ist und versucht Raszuschleichen, doch leider wird dabei von einem Dr.Kras erwischt und der will Kaito zurückschicken, doch Kaito betäubt ihn und versteckt ihn auf der Toilette und nimmt seine Klamotten und verkleidet sich als Doktor. So kommt er doch noch raus. Er zieht sich noch festlich an und geht los. Als er am 'Lokal Beika' ankommt sieht er schon Heiji und Conan auf ihn warten. Conan grinst "Hast dich ja fein gemacht." "Tja, du musst dich wohl noch mal umzeihen müssen." wirft Heiji ein und deutet auf ein Schild. Kaito liest: 'Lokal-Famielien-Fete, Erlaubt sind Frau mit Mann und Kind oder Kinder' Kaito schaut Heiji an als sei er nicht mehr ganz dicht. Er kann sich schon denken was kommt.

"Tja..." setzt Heiji ein "Wir sind zwei Kerle und ein Kind, dass heißt wir kommen nich rein. Wir kommen solange nich rein wenn wir Zwei Kerle bleiben. Also Kaito ich glaube du weißt was du zu tun has. Wir brauchen ein Weib."

Beide schauen zu Kaito. "Warum schaut ihr mich so an?" fragt Kaito generft."Warum muss denn ausgerechnet ich mich als Mädcl verkleiden?" "Weil du es kanns." erwidert Heiji. Kaito seufzt "Wartet dann mal kurz." meint er und verzieht sich in eine Ecke.

Nach einer Weile tritt ein recht attraktives Mädchen im alter von 17 Jahren vor. Heiji pfeift "Ich muss schon sagen du bist echt ein süßes Mädcl, Kaito!"

Kaito schaut ihn vorwurfsvoll an. "Sei einfach leise. Doch Conan spottet mit "Na und was ist mit der Stimme? Mit der werden sie dich direkt durchschauen." sagt er und grinst breit. Kaito sieht sie böse an doch verstellt die Stimme, so dass sie sich wie nach einem niedlichen Mädchen anhört "Besser?" Heiji und Conan fangen an zu lachen. "Jaaaa!" Plustern die beiden. So gehen sie ins Lokal. Kaito sieht sich um "Die haben sich Perfekt als normale Gäste getarnt. Aber ich erkenne welche wieder. Akuma ist auch dabei und überraschender weise Inspektor Nakamori mit seiner Tochter. Ist wohl als Sicherheitsposten zuständig."

"Okay, mischen wir uns erst mal unter die anderen." gibt Conan vor "Wenn du was, siehst, Kaito dann gib uns ein Zeichen."

Sie gehen alle drei unter die Gäste. Kaito muss schlucken, denn er sieht wie Akuma ihn beobachtet. "Hoffentlich erkennt er mich nicht" denkt er.

Dann wird er doch nervös, als er sieht wie Akuma auf ihn zu kommt. "Du bist eine echte Schönheit." kommt es zart aus Akumas Mund. Kaito sieht ihn nur verwundert an

und wundert sich über seine zarte stimme. Danach nickt Kaito nur und tanzt mit Akuma. Conan schaut den beiden nach "Na, wenn das gut geht." sagt er zu Heiji. Heiji zuckt nur mit den Achseln "Tja vielleicht findet er dadurch mehr raus."

"Wie heißt du?" fragt Akuma Kaito "Ka....Karin..." antwortet Kaito Akuma lächelt "Schöner Name, Karin." Kaito nickt "Was man nicht alles machen muss " denkt sich Kaito. So muss er noch ne weile tanzen. "Du kannst gut tanzen, Karin." sagt Akuma, wobei er 'Karin' ausspricht als lutscht er ein süßes Bongbong. "Wie schleimich " denkt sich Kaito dabei. "Bist du noch singel?" fragt Akuma. Kaito nickt und fragt sich wieso er das getan hat. "Sehr gut." Akuma lächelt und gibt Kaito einen Kuss auf den Mund. Kaitos Augen weiten sich und er läuft zur Toilette um zu spucken "Ist ja widerlich!!!" denkt er sich mit großen graus.

"Has de das gesehen?" fragt Heiji. Conan nickt. "Der arme oder besser die arme 'Karin'."

Wiedersehen mit Akuma

Heiji beobachtet wie Akuma enteucht hinter Kaito her schaut. "Der peilt immer noch nicht, dass er gerade einen Jungen geküsst hat." meint Heiji. "Na ja da sieht man, dass Kaito Meister in Verkleidung ist und als Mädchen macht er sich echt gut." Conan gibt keinen Kommentar sondern tritt zu Akuma "Oh Entschuldigung, ich habe ein Geldstück verloren, haben sie es gesehen?"

Akuma lächelt und schaut nach dem Geldstück. Conan nutzt dies aus und befestigt unauffällig einen Transmitter an ihn. "Ich hab ihn schon gefunden." meint er zu Akuma. "Na dann ist gut." sagt Akuma und lächelt ihn zu. Conan geht wieder zu Heiji.

"Wo ist eigentlich Kaito?" fragt Conan "Der ist auf der Toilette sich ekeln." "Na gut dann müssen wir es wohl alleine machen, Kaito ist ja nicht dumm und kann ja nach kommen."

Denn sie sehen wie Akuma raus geht. Sie warten bis Akuma raus gegangen ist und folgen ihn raus. Als sie sehen wie er mit dem Auto wegfährt folgen sie ihn auf dem Motorrad von Heiji in dem Conan seinen Peilsender an der Brille benutzt.

Die Fahrt war nicht lang und endet an einer leer stehenden Fabrik. Die beiden steigen vom Motorrad ab. Sie folgen den Punkt auf Conans Brille, der bereits stehen geblieben ist. Was natürlich klar bedeutet, dass er schon am Quartier ist. So gehen die beiden weiter bis sie vor einer Abgeschlossenen Tür stehen.

"Was jetzt?" fragt Heiji. "Wir müssen einen anderen Weg finden." antwortet Conan und muss an die Detective Boys denken, wie sie des öfteren Geheimwege gefunden haben oder beziehungsweise Luftschächte. So tastet Conan die Wand ab und findet gleich einen, wo er auch keine Schwierigkeiten finden würde dadurch zu krabbeln. "Da!" winkt Conan Heiji zu.

Heiji kommt zu Conan und schaut sich den Luftschacht an. "Du meinst doch nicht etwa, dass wir durch dieses kleine Ding schlüpfen sollen?" fragt er skeptisch. "Wieso nicht? Ich hab es schon öfters mit den Detective Boys getan." sagt Conan aufmunternd. "Ihr habt auch die richtige Größe dafür." meint Heiji. "Ach was! Du wirst schon rein passen." erwidert Conan und macht den Deckel zum Luftschacht auf. "Du zu erst." Heiji seufzt und kriecht durch den Luftschacht und Conan dann hinterher.

"Puh, dass wäre geschafft." atmet Heiji aus, als sie durch den Luftschacht durch sind. "Okay, teilen wir uns auf." Ordnet Conan an. So teilen sie sich auf. Conan sieht eine Tür.

Er geht dahin und späht durch das Schlüsselloch. "Bingo!" denkt sich Conan als er Akuma erblickt. Er späht weiter und erblickt einen Juwel, den Moonlight Juwel. Conan muss grinsen "Bald haben wir dich!" denkt er ohne zu merken, dass ihn eine Pistole gegen den Kopf gehalten wird. Als dies spürt, dreht er sich um und es steht ein großer Mann vor ihn und lächelt finster. "Na, da hat sich ja einer beim Spielen verirrt." sagt er mit einer dunklen Stimme und packt ihn am Kragen und hebt ihn hoch. "Ich denke unser Meister wird dir den richtigen Weg weisen." Der Mann geht mit Conan in den Raum, wo Akuma sitzt. Conan wird unsanft auf dem Boden gesetzt. "Na wen haben

wir denn da?" Akuma lächelt finster und schaut Conan an. "Wer bist du kleiner Schnüffler?" fragt er Conan.

"Conan Edogawa, ich bin Detektiv." antwortet Conan "So, so...Detektiv..." schmunzelt Akuma. "Du wirst nicht damit durchkommen." droht Conan. "Und willst mich daran hindern?" Akuma lacht. Dann schnippst er mit den Fingern.

Ein paar Männer fesseln Conan. Etwas später kommt ein Mann, der Heiji festhält rein. "Wir haben noch so einen Schnüffler entdeckt."

Conan und Heiji wurden zusammen gebunden. Akuma lacht. "Hahahaha, zwei Junge Detektive sind hier eingetreten. Hm, was mach ich nur mit euch? Ihr seid noch sehr jung." Er schaut dann zu Conan. "Du bist besonders jung."

Dann wendet er sich an Heiji. "Du bist bestimmt für ihn verantwortlich. Tja du bist kein guter Aufpasser, wenn du kleine Kinder in solch einen Ort rumtreiben lässt." Heiji sieht ihn stechend an. "Sagen sie mich nich, was ich zu tun hab. Außerdem unterschätzen sie ihn nicht wegen seiner Größe. Conan ist um einiges schlauer." Akuma mustert Conan. "Hm...du hast es immerhin bis hier hin geschafft, du scheinst wirklich nicht dumm zu sein." Conan macht einen auf verlegen "Na ja, das war Zufall." Akuma hockt sich nun runter zu Conan. "Und das soll ich dir glauben. Der ganze Bereich ist gut bewacht, kleiner Mann." "Aber nicht der Lüftungsschacht." erwidert Conan ruhig. Akuma lächelt ihn finster an. "Tja, schade, dass ihr schon so früh sterben müsst." "Und wenn schon ihr werdet nicht weit kommen, es gibt noch andere die davon wissen." Heiji grinst ihn frech an. "Und wer soll das sein?" fragt Akuma.

"Na ich." ertönt eine Stimme. Akuma und die zwei Detektive schauen auf und sehen, dass Kaito Kid auf der Fensterbank steht.

Das Ende

"Was...aber..." Akuma ist fassungslos.

"Du dachtest ich sei tot?" fragt Kaito Kid hämisch grinsend. "Tja..ich hab deinen Schuss doch noch überlebt." "Und wie hast du so schnell hier hergefunden?" fragt Akuma.

"Tja...Ich bin den zwei Detektiven zum Fest gegangen."

"Was du war's beim Fest aber ich hab dich nicht gesehen." meint Akuma "Nun ja ich vielleicht hast du das nicht gemerkt aber ich habe mit dir getanzt." antwortet Kid.

"Nein...du warst...Karin...." Akuma schaut ihn angewidert an. "Mich hat es auch angewidert aber na ja das kann man nicht mehr ändern. Ich bin da um mich zu rächen."

sagt Kid "Und wie willst du das machen?" fragt Akuma mit einer selbstsicheren Stimme. "Ich habe die Polizei schon hier her bestellt." antwortet Kid.

Akuma wandet sich an Conan und Heiji, die gefesselt sind "Wenn du die Polizei rufst sind sie dran." droht Akuma. Kid lacht nur und springt runter. Er schießt eine Karte aus seiner Pistole. So schneidet das Seil auf und die beiden sind wieder frei. "Sag mal, Conan wie viel Uhr ist es?" "Äh..." Conan wunder sich warum der Dieb nach der Uhrzeit fragt aber dann begreift der kleine Detektiv und schaut auf die Uhr.

Er zieht mit seiner Uhr, schießt und trifft Akuma am Nacken mit seinem Betäubungspfeil. "Gut" sagt Kid "Jetzt ist der Anführer unschädlich" ER schaut auf die Uhr. "Die Polizei müsste gleich eintreffen." "Du has de Polizei gerufen?" fragt Heiji. "Naja ich hab ihenen geschrieben." antwortet Kid. "Du hast also dich selber angekündigt." stellt Conan fest. "Und was machen wir jetzt?" fragt Heiji "Na aufteilen und die anderen unschädlich machen." Das machen sie auch und bringen die anderen auf einen Haufen zusammen. Kurz darauf trifft die Polizei und Kid macht, dass er Weg kommt. "Wo ist Kid?" fragt Inspektor Nakamori. "Kid ist nicht da. Er wollte nur seinen Ruf retten. Der Moonlight Juwel ist hier und die Männer hier sind die richtigen Täter." Danach wurden die ganzen Männer werden festgenommen. Von Kid fehlt wie immer jede Spur und am nächsten Tag fahren Heiji und Kazuha wieder nach Osaka.

Ende

Naja ich hatte eigentlich ein anderes Ende machen wollen aber irgendwie keine Lust mehr gehabt.

Sorry wenn das Ende nicht so toll war.